ABSCHLUSSTAGUNG

der Veranstaltungsreihe „Auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe – Das Grüne Band in Thüringen"

Ziel der Tagung ist es, Akteurinnen und Akteure aus Wissenschaft, Kultur, Naturschutz, Politik, Wirtschaft und Tourismus miteinander in Dialog zu bringen und den gesellschaftlichen und politischen Rückhalt für die Bewerbung des Grünen Bandes als UNESCO-Welterbe zu stärken.

Mehr Details zum Tagungsprogramm und Anmeldungen unter:

stiftung-naturschutz-thueringen.de/erleben/auf-dem-weg-zum-welterbe/abschlusstagung

Das Grüne Band

Deutschland war über 40 Jahre durch die innerdeutsche Grenze geteilt. Der streng bewachte Grenzstreifen wurde im Laufe seines Bestehens zum Refugium für mehr als 1.200 seltene und gefährdete Pflanzen- und Tierarten. Die Grenzregion entwickelte sich zu einem Biotopverbund von europäischer Bedeutung – dem Grünen Band.

Im einstigen Sperrgebiet der DDR und Zonenrandgebiet der Bundesrepublik bildete sich eine lebendige Gedächtnis- und Erinnerungslandschaft heraus, in der mit viel Engagement und in vielfältiger Art und Weise an die friedliche Überwindung einer totalen Grenze erinnert wird.

Um diesen außergewöhnlichen Natur- und Kulturraum langfristig zu sichern und in seiner nationalen und internationalen Bedeutung zu würdigen, soll das Grüne Band Welterbe werden. Mit der Aufnahme in die deutsche Tentativliste als Weltnaturerbe im Dezember 2023 wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht. Eine mögliche Weiterentwicklung des Antrags zu einer gemischten Stätte (Natur- und Kulturerbe) wird geprüft.

GrünesBand Deutschland

Impressum

Stiftung Naturschutz Thüringen
Gothaer Str. 41 | 99094 Erfurt
Tel.: 0361-57 39 31 202

Thüringer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Jürgen-Fuchs-Str. 1 | 99096 Erfurt
Tel.: 0361-57 3114 951

Foto: Joachim Neumann

Stand: April 2026

THÜRINGER LANDESBEAUFTRAGTER ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR

Stiftung NATURSCHUTZ THÜRINGEN

DAS GRÜNE BAND AUF DEM WEG ZUM WELTERBE

10. / 11. Juni 2026

Bauhaushotel Probstzella

Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur:

BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG

In Kooperation mit:

BUND ICOMOS DE Deutscher Kulturrat

TAGUNGSPROGRAMM

Mittwoch, 10. Juni 2026

13:00 Uhr

Begrüßung durch die Veranstaltenden

Dr. Peter Wurschi (Thüringer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)

Videogrußwort durch den Bundesminister für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Carsten Schneider (Bundesumweltminister)

Grußwort durch das Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten Thüringen

Karin Arndt (Staatssekretärin)

13:30 Uhr

***Keynote Speech* | Erinnerungsökologie – Naturschutz in verwundeten Landschaften**

Dr. Sonja K. Pieck (Humangeografin, Clark A. Griffith Professur für Umweltstudien am Bates College, Lewiston/ Maine (USA))

14:15 bis 15:30 Uhr

***Podiumsgespräch* | Das Grüne Band – Ein Leuchtturm der Erinnerungsökologie!?**

- Dr. Sonja K. Pieck
- Uwe Katzenberger (Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten)
- Dr. Liana Geidezis (Nationales BUND Kompetenzzentrum Grünes Band)
- Dr. Felix Ludwig (Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn)

Moderation: Carlotta Schulz (Stiftung Naturschutz Thüringen)

15:30 Uhr | Kaffeepause
vorher Gruppenfoto

16:15 bis 17:30 Uhr

***Podiumsgespräch* | Grünes Band in Europa – grenzüberschreitender Naturschutz und Gedenken**

Südkorea: Prof. Elizabeth Sikiaridi (Projekt Korean Demilitarized Zone/ European Green Belt)

Tschechien: Eva Volfová (Umweltbildungs-organisation Ametyst)

Österreich: Florian Danzinger (Umweltbundes-amt Österreich)

Deutschland: Prof. Dr. Jörg Haspel (ICOMOS Deutschland)

Moderation: Melanie Kreutz (Nationales BUND Kompetenzzentrum Grünes Band)

18:30 Uhr | Get-together mit Buffet

20:00 Uhr

***Szenische Lesung* | Das Grüne Band**

Gundula Piepenbring und Olaf Oelstrom

Musikalische Begleitung: Vincent Babl

Konzept und Regie: Thom Gallie

Donnerstag, 11. Juni 2026

09:00 bis 10:30 Uhr

***Podiumsgespräch* | Erinnerungskultur konkret – Das Grüne Band als Ort der Demokratiebildung**

- Prof. Dr. Hubert Weiger (BUND-Beauftragter für das Grüne Band)
- Sarah Schröder (Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt)
- Stefan Sander (Stiftung Naturschutz Thüringen)
- Dr. Christian Stöber (Grenzmuseum Schifflersgrund)

Moderation: Dr. Peter Wurschi

10:30 Uhr | Kaffeepause
vorher Gruppenfoto

11:15 bis 12:45 Uhr

***Podiumsgespräch* | Welterbe ist Ländersache! Das Grüne Band als starkes Symbol der deutschen Teilung und Wiedervereinigung**

- **Thüringen:** David Möller (Thüringer Staatskanzlei)
- **Hessen:** Michael Ruhl (Ministerium für Landwirt-schaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat)
- **Sachsen-Anhalt:** Dr. Ekkehard Wallbaum (Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt)
- **Niedersachsen:** N.N. (Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz)
- **Bayern:** Wolfram Güthler (Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz)
- **Bayern:** Dr. Oliver Bär (Landrat Landkreis Hof)

Moderation: Christoph Schwarzkopf (ICOMOS Deutschland)

12:45 Uhr
Abschluss-Statement der Veranstaltenden

13:00 Uhr | Mittagsimbiss

14:00 Uhr

Geführte Wanderung am Grünen Band

Marika Kächele (Stiftung Naturschutz Thüringen)

Für Ihre Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich!

Mehr Infos und Anmeldungen unter:
stiftung-naturschutz-thueringen.de/erleben/auf-dem-weg-zum-welterbe/abschlusstagung